



Projektstelle San Vicente

Betreuungskonzept:

Die Projektstelle bietet eine individuelle 1:1-Betreuung für ein Mädchen oder einen Jungen im Alter ab 12 Jahren an.

Das zupackende und aktive Wesen der Betreuerin ermutigt die Jugendlichen, ihr Leben selbst aktiv zu gestalten.

Die Betreuerin ist es gewohnt, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Sie verfügt über viele handwerkliche Fähigkeiten vom Fliesen legen im Haus bis zur Restauration alter Möbel. Der große Unternehmungsgeist und Abenteuerlust führen zu aufregenden Entdeckungen. Das soziale Umfeld der Projektstelle ist sehr lebendig.

Lage:

San Vicente ist ein Dorf, das im Nord-Westen Teneriffas gelegen ist. Bis zum nächsten Ort, Los Realejos, einer Stadt mit ca. 36000 Einwohnern, die eine gute Infrastruktur bietet, sind es mit dem Auto oder Bus ca. 15 Minuten. Im Ort selbst befindet sich ein Kulturzentrum, Sportvereine und verschiedene Freizeitangebote.

Die großzügig geschnittene Wohnung (120 m²) ist Teil eines Zweifamilienhauses. Für die Jugendlichen steht ein 20 m² großes Zimmer zur Verfügung. Die ca. 30 m² große überdachte Terrasse wird als erweitertes Wohnzimmer genutzt. Dadurch entstehen gute Rückzugsmöglichkeiten.

Besonderheiten:

Mops Henry ist ein liebenswürdiger Begleiter bei allen Aktivitäten und unterstützt die Jugendlichen beim Erlernen von Beziehungsaufbau, Verantwortung und Sozialverhalten.

Betreuung:

Die 1966 geborene Betreuerin verfügt über eine 12-jährige Erfahrung als ISE-Stelle in Deutschland mit der dazugehörigen Betriebserlaubnis. In dieser Zeit hat sie sowohl Jungen als auch Mädchen betreut, die teilweise ein besonders schwer gestörtes Sozialverhalten aufweisen.

Aufnahmealter:

ab 12 Jahre (1 Platz)

BETREUUNGSSCHWERPUNKTE

Verselbständigung
Ressourcenförderung
Sozialverhalten
Partizipation im Alltag

KONTAKT Gemeinnützige Jugendhilfe Sirius GmbH

Hauptstraße 36
27308 Kirchlinteln

Tel. 04236 943593-0
info@sirius-jugendhilfe.de
www.sirius-jugendhilfe.de

Eine Projektstelle der



Mitglied im



Mitglied im Arbeitskreis der Auslandsprojekte in niedersächsischen Jugendhilfeeinrichtungen